

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010)

dapa Bitumen- und Polymerbitumenbahnen
Version: 02/2016 - ersetzt alle älteren Versionen

Gültig ab: 24.05.2016



1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Polymerbitumenbahnen und Bitumenbahnen
(PYE PV20055, V6054, G20054, V13, V20, V50, G200DD, R333, R333N, R500, R500N)

1.2 Verwendung des Stoffes / des Gemisches

Polymerbitumen und Bitumenbahnen zur Abdichtung von Dächern, Ingenieurbauwerken, als Bauwerksabdichtung und Feuchtigkeitssperre, zur mechanischen Befestigung, zum Schweißen, Aufkleben oder als Schutzlage.

Verwendungssektor [SU]: SU 19 - Bauwirtschaft

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant:

dapa GmbH, Magdeburger Dach- und Isolierstoffwerk
Saalestr. 11-12, D-39126 Magdeburg
Telefon +49 (0)391 30009-0 Fax +49 (0)391 30009-26
E-Mail: info@dapa-magdeburg.de Internetadresse: www.dapa-magdeburg.de

1.3.1 Notrufnummer:

dapa GmbH, Magdeburger Dach- und Isolierstoffwerk
Saalestr. 11-12, D-39126 Magdeburg
Telefon +49 (0)391 30009-0

2 Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

- | | |
|--|---|
| 2.1.1 Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 | Das Produkt entspricht nicht den Kriterien für die Einstufung und Kennzeichnung |
| 2.1.2 Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG und Richtlinie 1999/45/EG | Das Produkt entspricht nicht den Kriterien für die Einstufung und Kennzeichnung |

2.2 Kennzeichnungselemente

- | | |
|---|----------|
| 2.2.1 Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) | keine |
| Gefahrenpiktogramme | keine |
| Signalwort | entfällt |
- 2.3 Sonstige Gefahren keine

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG)1907/2006

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produkt-Identifikation

Handelsname: Bitumen- und Polymerbitumenbahnen:

R333 besandet, R 333 nackt, R 500 besandet, R 500 nackt, Mauersperrbahn R 500 besandet,

V 13 besandet, V 13 beschiefert, Bitumenbahn HOBBY V 60 mineralisch fein

V60 S4 mineralisch fein / V60 S4 blank, V60 S4 beschiefert/ V60 S4 Schiefer

G200 DD besandet, G200 S4 mineralisch fein, G200 S4 beschiefert

PYE PV 200 S5 Talkumiert, PYE PV 250 S5 Talkumiert, PYE PV 200 S5 Naturschiefer, PYE PV 250 S5

Naturschiefer

Bitumen-Gartenhausbahn

1.2. Verwendung des Stoffes/des Gemisches:

Bitumenbahnen zur ein- oder mehrlagigen Abdichtung von Dächern, Ingenieurbauwerken, als Bauwerksabdichtung und Feuchtigkeitssperre, zum Schweißen, Aufkleben, Selbstklebend, oder als Schutzlage.

Verwendungssektor [SU]: SU 19 – Bauwirtschaft

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

DEHTOCHEMA-TN a.s.

Pražská 870

294 21 Bělá pod Bezdězem

Česká republika

tel.: +420 326 370 637, info@dehtochema.cz, www.dehtochema.cz

1.4. Auskunftgebender Bereich: Labor/Forschung/Entwicklung, plachy@dehtochema.cz

1.5. Notrufnummer:

Giftnformationszentrum Nord (GIZ Nord) Universität Göttingen Tel.: +49 551 192 40

Giftnformationszentrum Prag Tel.: +42 224 919 293

2. Mögliche Gefahren

2.1. Gefahrenbezeichnung: nicht erforderlich

2.2. Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: nicht erforderlich

2.3. Klassifizierungssystem: nicht erforderlich

3. Zusammensetzung / angaben zu den Bestandteilen

3.1. Chemische Charakterisierung: Bitumenbahn auf Basis Bitumen, Polymeren (Styrol-Butadien-Styrol, Polyolefine) und inerten mineralischen Füllstoffen.

3.2. Gemische: Gefährliche Inhaltsstoffe: Das Produkt enthält keine anzugebenden Stoffe im Sinne der Verordnung 1907/2006 ((REACH) Anhang II

4. Erste - Hilfe - Maßnahmen

4.1. Allgemeine Hinweise:

4.1.1. Nach Einatmen:

Die Produkte werden üblicherweise bei erhöhten Temperatur verarbeitet. Die Inhalation der Dämpfe ist möglichst zu vermeiden.

4.1.2. Nach Hautkontakt:

Verbrennungsgefahr beim Umgang mit heißem Bitumen. Nach Hautkontakt mit heißem Bitumen nicht versuchen, das Bitumen von der Haut zu entfernen. Den betroffenen Körperteil sofort mindestens 10 Minuten unter fließendes kaltes Wasser halten. Bei zirkular haftendem Bitumen, das zur Abschnürung führen kann, Einschnitt vornehmen. Kleinere Bitumenspritzer können entweder mit Olivenöl oder Paraffinöl von der Haut entfernt werden. Ärztliche Hilfe unbedingt veranlassen.

4.1.3. Nach Augenkontakt:

Ist heißes Bitumen ins Auge gelangt, das Auge sofort mindestens 5 Minuten mit viel kaltem fließendem Wasser kühlen. Ärztliche Hilfe umgehend veranlassen. Ist das Auge mit kaltem Bitumen in Kontakt gekommen, sofort mit viel Wasser mindestens 5 Minuten spülen. Wenn die Reizung des Auges anhält, unbedingt einen Augenarzt konsultieren.